

Vicki Mathison

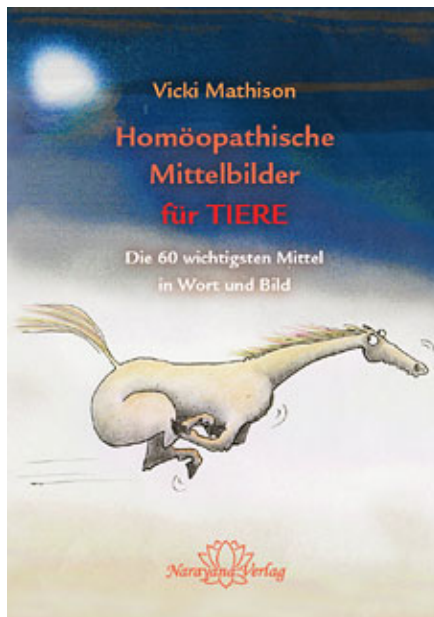
Homöopathische Mittelbilder für Tiere - Mängelexemplar

Leseprobe

[Homöopathische Mittelbilder für Tiere - Mängelexemplar](#)

von [Vicki Mathison](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



<https://www.narayana-verlag.de/b14742>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>



INHALT

Aconitum napellus	9	Helleborus niger	71
Agaricus muscarius	11	Hepar sulphuris	73
Agnus castus	13	Hyoscyamus niger	75
Alumina	15	Hypericum perforatum	77
Anacardium orientale	17	Ignatia amara	79
Antimonium crudum	19	Lac caninum	81
Apis mellifica	21	Lachesis mutus	83
Argentum nitricum	23	Lycopodium clavatum	85
Arnica montana	25	Magnesium carbonicum	89
Arsenicum album	27	Natrium muriaticum	91
Arsenicum iodatum	29	Nux vomica	93
Asarum europaeum	31	Opium	95
Aurum metallicum	33	Palladium metallicum	97
Barium carbonicum	35	Phosphorus	99
Belladonna	37	Platinum metallicum	101
Borax veneta	39	Plumbum metallicum	103
Bryonia alba	41	Psorinum	105
Calcium carbonicum	43	Pulsatilla nigricans	107
Carbo vegetabilis	47	Sanguinaria canadensis	109
Causticum	49	Scorpion (Androctonus)	111
Chamomilla vulgaris	51	Sepia succus	113
Chelidonium majus	53	Silicea	115
Cina maritima	55	Staphisagria	117
Cocculus indicus	57	Stramonium	119
Conium maculatum	59	Sulphur	121
Cuprum metallicum	61	Tarentula hispanica	123
Ferrum metallicum	63	Theridion curassavicum	125
Fluoricum acidum	65	Thuja occidentalis	127
Gelsemium sempervirens	67	Tuberculinum bovinum	129
Graphites	69	Zincum metallicum	131

VORWORT

Dieses Buch nahm seinen Ausgang in einer Serie von Karikaturen, die Vicki bei ihrer Ausbildung zur Tierheilpraktikerin als Lernhilfe dienen sollten. Gibt es eine bessere Art zu lernen, als die Essenz eines Mittels in einer Karikatur festzuhalten? Die eigentlichen Wurzeln jedoch reichen zurück in Vickis Kindheit, als sie ihre Leidenschaft für Tiere und besonders für Pferde entdeckte. Vicki kennt den Geist des Equus, wie nur ein Pferdenarr es kann, der schon aus den winzigsten Anzeichen Sinnesart und Stimmung des Pferdes, das er vor sich hat, herauszuspüren vermag. Auch Hunde haben einen geräumigen Platz in ihrem Herzen und ihrem Haushalt. Deren Possen fängt sie in Karikaturen ein, durch die man das Tier viel klarer erkennen kann als vorher.

Dieses Buch vereint viele Talente, es ist die Kulmination lebenslangen Lernens und Arbeitens als Schullehrerin, Veterinärassistentin, Journalistin, Schriftstellerin, Psychologin, Beraterin, Töpferin, Malerin, Kunstlehrerin und Homöopathin – wie viel bekommt man eigentlich in einem einzigen Leben unter? Sie alle verschmelzen nahtlos in der Fähigkeit, das Problem des anderen zu erfassen, sei es nun ein Mensch oder ein Tier, es bildlich darzustellen und diese Essenz mit einem homöopathischen Arzneimittelbild in Übereinstimmung zu bringen. Vicki ist nicht nur eine Meisterin darin, die Essenz zu zeichnen, sie malt auch mit Worten ein deutliches Bild. Durch ihre Augen werden die Mittel zum Leben erweckt und sind keine bloße Symptomliste mehr. Die Trauer von Natrium muriaticum, die Erregung von Arsenicum, die Ruhelosigkeit von Iodum – sie alle nehmen Gestalt an und sind nun leicht zu erkennen. Wie sie selbst sagt, ist es so schön, sich von einem Tier sein Mittel „zeigen“ und es dann durch jede seiner Bewegungen bestätigen zu lassen. Noch schöner ist es, die Ergebnisse eines gut gewählten Mittels beobachten zu dürfen, das dem Tier das Leben rettet und bislang ungläubige Tierärzte in Erstaunen versetzt.

Dieses Buch wird ganz sicher seinen Weg in die Haushalte der Tierfreunde finden, auch derjenigen, die mit der Homöopathie noch nicht vertraut sind, und ebenfalls in die Praxen von Tierärzten und Tierheilpraktikern, denn selbst für die Erfahrensten unter ihnen kann es inspirierend sein, Tiere aus einem ganz neuen Blickwinkel zu betrachten.

Deborah Collins

ACONITUM

„Ich sterbe!“

SCHRECK
FURCHT
SCHOCK

ANGST

FIEBER

Herzklopfen
Pulsrasen
Erstickungsgefühl
Ruhelosigkeit

Einwirkung von kaltem Wind
und Unwetter

Plötzlich und intensiv



GEMÜT

Ein Pferd verfällt sehr leicht in einen Aconitum-Zustand, denn es ist ein Beutetier, und da ist die Angst zu sterben stets in unterschiedlichem Grad präsent. Das Aconitum-Pferd ist ängstlich, überempfindlich gegen Geräusche und erschrickt leicht. In jeder Situation, in der es sich angreifbar fühlt, wird es kopflos, leidet extrem und ist nicht mehr zu beruhigen. In der Folge bekommt es Angst vor Gedränge, vor dem Pferdetransporter und allen Situationen, in denen es die Möglichkeit wittert, von einem Raubtier angegriffen zu werden. Wenn es Schmerzen hat, hat es Angst vor Berührungen und verfällt sehr leicht in Panik.

PATHOLOGIE

Bei Erkrankungen, die sehr plötzlich beginnen und mit Entzündungen, Schock und Fieber einhergehen. Aconitum ist bei unmäßig starken Folgen eines Schrecks angezeigt: starrende, aufgerissene Augen, Schweißausbrüche und/oder Panik.

ALLGEMEINES

Plötzlicher Beginn. Ruhelosigkeit. Unerträgliche Schmerzen. Furcht.

< trockener, kalter Wind; nachts

INDIKATIONEN

- Angst
- akuter Schreck
- akute Infekte
- Augen – rot und lichtempfindlich
- Harnretention nach Schock
- Koliken mit starker Angst
- akute Gelenkentzündung
- übermäßige Blutung nach Schock
- Schock
- plötzliches Fieber
- akute Konjunktivitis
- Husten – bellend, trocken
- akute Laminitis
- Uveitis
- Panik
- „Ich sterbe!“

ANTIMONIUM CRUDUM



**VERLIEBT SICH LEICHT
„LIEBESKUMMER“**

FRISST GERN
Verschlimmerung durch Überfressen



**LAUNISCH
MISSTRAUISCH**

**REIZBAR
UNZUFRIEDEN**

*„FASS mich nicht an!“
„SCHAU mich nicht an!“*



GROSSES HAUTMITTEL - Warzen, verhornte Geschwüre,
schorfige Ausschläge

GEMÜT

Dieser Hund frisst über die Maßen gern, und seine Figur spiegelt diese Genusssucht oft wider. Der Antimonium-crudum-Hund kann äußerst reizbar und unzufrieden sein. Besonders ungehalten wird er, wenn er beim Fressen gestört wird, da das für ihn eine ernsthafte Angelegenheit ist, und er regelrecht darauf versessen ist, sein Futter zu bekommen. Er kann sehr anschmiegsam sein – natürlich nur, solange er nicht hungrig ist, und das ist er fast immer. Auf der anderen Seite verliebt sich Antimonium crudum sehr leicht. In diesem Zustand hört er manchmal zu fressen auf und verlangt nach Liebe und Zuwendung von seinem Objekt der Begierde. Das sieht man oft bei herrenlosen Hunden, die dann eine tiefe Bindung an ihren Besitzer ausbilden. Wird solch ein Hund von seinem Herrchen oder Frauchen getrennt, kann er sehr schwermütig werden und sich zurückziehen. Dieser Hund mag nicht berührt werden und zuweilen nicht einmal angeschaut.

PATHOLOGIE

Dieses Mittel betrifft hauptsächlich Haut, Verdauungssystem und Atemwege. Im Bereich der Haut finden sich Warzen, verhornte Wucherungen, dicke, schorfige Ausschläge, Schrunden und dicke, verformte Nägel.

ALLGEMEINES

< Völlerei; Kälte; Feuchtigkeit; Hitze; Berührung; angeschaut werden;
> Ruhe; lethargisch und schläfrig; Mangel an Schmerzempfinden

INDIKATIONEN

- äußerst reizbar
- erträgt keine Berührung
- dick weiß belegte Zunge
- juckende, schorfige, pustulöse Haut
- Warzen, Schrunden, Schorf
- Unersättlichkeit
- Gastritis, Durchfall
- Aufblähung
- dicke, honigfarbene Krusten
- Asthma mit Magensymptomen
- trockener, krampfhafter Husten
- rote Augenränder
- Hämorrhoiden und Fissuren
- Abneigung gegen heißes Wetter
- deformierte oder brüchige Nägel
- Blepharitis
- Konjunktivitis – verklebte Lider
- Schleim im Stuhl

PLUMBUM METALLICUM

Verlust einer hohen Position

**APATHIE
DEPRESSION
TRÜBSINN**



**Langsame Reaktionen
Abneigung gegen Gesellschaft**



**SCHRITTWEISE
DEGENERATION**

**ABMAGERUNG
SCHWÄCHE**

**LÄHMUNG
MUSKELSCHWUND
EPILEPSIE
ATAXIE**

GEMÜT

Das Plumbum-Pferd macht den Eindruck, als sei es vom Leben ausgegrenzt, und zusammen mit seinem körperlichen Zustand verschlimmert sich auch seine Apathie. Es wird tief depressiv und melancholisch – es sondert sich von der Herde ab und scheint seine Umgebung immer weniger wahrzunehmen. Es reagiert langsam, und jede körperliche Anstrengung scheint es seelisch zu erschöpfen. Ein Pferd, das einst das Beste auf seinem Gebiet war, nur um dann ausrangiert zu werden, kann in einen Plumbum-Zustand verfallen. Es gibt noch ein anderes Bild von Plumbum, bei dem das Tier ein rasend hysterisches Verhalten zeigt: Es beißt, schlägt aus und zeigt ohne erkennbaren Anlass Angst und Schrecken.

PATHOLOGIE

Plumbum hat eine Affinität zu Wirbelsäule, Nervensystem, Muskulatur, Nieren, Blut und Blutgefäßen.

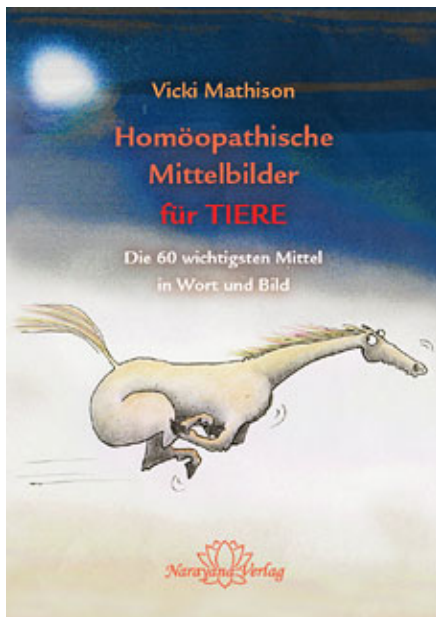
ALLGEMEINES

< Anstrengung; Emotionen; Gesellschaft; Erregung; nachts; im Freien

> Rückwärtsbeugen; fester Druck; Ruhe; Massage

INDIKATIONEN

- Wirbelsäulenverletzung mit Lähmung
- Konvulsionen -> Lähmung
- Epilepsie
- Ataxie
- Abmagerung und Schwäche
- Bleivergiftung
- langsame und progressive Symptome
- Neuritis
- Delirium
- Verlust der Nervenfunktion
- Muskelschwund
- verklemmte Blähungen
- Kehlkopflähmung
- Verstopfung
- Nierenerkrankung
- Muskelkrämpfe und -zuckungen
- Anämie
- Depression und Apathie



Vicki Mathison

[Homöopathische Mittelbilder für Tiere -
Mängelexemplar](#)

Die 60 wichtigsten Mittel für Tiere in
Wort und Bild

136 Seiten, geb.
erschienen 2012



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de